A N T R A G

auf Zustimmung zum Kanalanschluss
gemäß § 14 Abs. 1 der Abwasserbeseitigungssatzung
der Stadt Netphen vom 05.12.2008

1. *Grundstückseigentümer/Bauherr:*

   .....

2. *Straße/Wohnort*

   .....

3. *Welches Grundstück soll an die Kanalisation angeschlossen werden?*

   Gemarkung: ..... Flur: ..... Flurst.: .....

   Straßenbezeichnung: .....

4. *Die Planung für die Entwässerung wurde aufgestellt von:*

   .....

5. *Werden sämtliche häuslichen Abwässer dem Kanal zugeführt?.....*

6. *Wohin wird das Regenwasser abgeführt? .....*

   (Hinweis: Nach den wasserrechtlichen Bestimmungen besteht eine "Niederschlagswasserüberlassungspflicht" gegenüber der Stadt. Das auf dem Baugrundstück anfallende Niederschlagswasser ist deshalb in die vorhandene Kanalisation einzuleiten.)

7. *Wohin wird das Grund-/Drainagewasser abgeführt? .....*
8. *Führt die Anschlussleitung durch Nachbargrundstücke? .....*
9. *Ist die Durchleitung rechtlich gesichert?*
   (Eintragung in Baulastenbuch oder Grundbuch).....

10. *Befinden sich auf dem Grundstück Garagen oder Wagenunterstände?*

    .....

11. *Werden auf dem Grundstück motorisierte Fahrzeuge gewaschen?.....*

12. *Sind in den Garagen Bodenabläufe angebracht?.....*

    (Anmerkung: Für Garagen, Wagenwaschplätze, Autoreparaturwerkstätten, Tankstellen und dergl. ist der Einbau von Benzinabscheidern mit vorgeschaltetem Schlammfang notwendig.
    Berechnungen und Bemessungen sind nach DIN 1999 durchzuführen und in einer besonderen Anlage dem Antrag beizufügen.)

13. *Wer ist (außer dem Eigentümer) für die Unterhaltung und Wartung der beantragten Anlage verantwortlich?*

    .....

. . .

14. Sind sonstige Ableitungen vorgesehen?

.....

Hinweis**:* ***Gemäß Entwässerungssatzung sind alle Abwasserleitungen, deren Einläufe unter der Rückstauebene liegen gegen Rückstau zu sichern.
Die Rückstauebene ist laut DIN 1986 mindestens die Straßenhöhe an der Anschlussstelle.
Für durch Rückstau entstehende Schäden übernimmt die Stadt keine Haftung!

Mir/Uns ist bekannt, dass ohne Genehmigung Arbeiten an der Abwasseranlage nicht ausgeführt werden dürfen.

Die beantragte Entwässerungsanlage wird entsprechend den Vorschriften der DIN 1986 ausgeführt.

***Anlagen**:*

a) Lageplan mit Darstellung der Lage des Kontrollschachtes und Verlauf der Anschlussleitung(en) zum Kanal

b) Grundleitungsplan, aus dem der Verlauf der Leitungen (mit Durchmesserangaben) innerhalb und außerhalb des Gebäudes ersichtlich ist.

....., den .....

..... *……*
(Antragsteller) *(Planverfasser)*

***<u>Prüfungsbemerkungen</u>**:*

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....